

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

15 (15.4.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemter Baden-Badischen Antheils, exclusive
 Beinheim und Rodemacher, de dato Carlsruhe den 27sten Marti 1779. S. R. N.
 1513.

Was wegen der Gemeinds-Rechnungen zu berichten.

Ob es nicht rathsam seye, oder welche Anstände dagegen vorwalten, daß die Gemeinds- oder
 Burgermeister-Rechnungen, gleichermassen wie die Herrschaftliche Rechnungen von Georgii
 zu Georgii künftighin gestellet werden, darüber erwartet man von dem Oberamt einen gutacht-
 lichen Bericht. Decretum Carlsruhe in Conf. Aul. den 27sten Merz 1779.

Gerichtliche Notifikationen.

Durlach. Die eine zeithero gegen den Burger und Maurer Georg Schmidt zu Blan-
 kenloch eingeklagt wordene Schulden haben das Oberamt veranlaßt, dessen Vermögen untersuchen
 zu lassen. Es werden demnach diejenige, welche an die Georg Schmidtische Eheleute Forderun-
 gen haben, zu der auf den 30sten dieses Monats anberaumten und von einem Stadtschreiberey-
 Scribenten auf dem Blankenlocher Rathhaus vorgenommen werdenden Schulden-Liquidation mit
 dem Anhang vorgeladen, daß die nicht erscheinende alsdenn nicht mehr werden gehört werden.
 Durlach, den 10ten April 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt daselbsten.

Edictal-Citation.

Carlsruhe. Demnach gegen den Hochfürstl. Garde-Major und Cammerherrn von Beust,
 so viele Forderungen eingeklagt worden sind, welche aus dessen dormaligen Vermögen, zugleich
 nicht befriediget werden können, dahero derselbe sein Vermögen benebst demjenigen was nach Ab-
 zug der von Meines gnädigsten Fürsten und Herrn Hochfürstl. Durchlaucht, ihm seines Dienstes
 halber geschöpften Competenz, von seiner Besoldung jährlich übrig bleibt, in so lange bis sie entz-
 weder befriediget sind, oder sich zu deren Bezahlung ergiebiger Mittel zeigen, ausgesetzt hat,
 auch in Rücksicht alzesessen, höchstgedacht Mein gnädigster Fürst und Herr, zu Verichtigung die-
 ses Schuldenwesens eine besondere Commission niederzusetzen sich gerechtest bewogen befunden ha-
 ben:

ben: Als werden hiermit Kraft dieser committirten Gewalt, alle und jede Personnen, welche an vorgedachten Major und Cammerherrn Forderung zu haben vermeinen, andurch dergestalten citirt und vorgeladen, daß sie in Zeit zwey Monathen, wovon ihnen, 20 Tage für den ersten, 20 Tage für den zweyten, und 20 Tage für den dritten und letzten Termin anberaumt werden, und zwar auf den 27sten May dieses Jahrs, vor Fürstl. Commission, auf Fürstlicher Canzley dahier in Person, oder durch einen genugsam bevollmächtigten Anwalt, mit ihren Documenten und Brieffschaften gefaßt, erscheinen, ihre Forderung gehörig angeben und liquidiren, und des Rechts in gebührender Ordnung erwarten sollen, widrigenfalls, und da ein oder der ander an solchem Tag nicht erscheint, derselbe mit seiner Forderung ipso facto und ohne weiters vor aus geschlossen geachtet, auch damit, dahier weiter nicht mehr gehöret werden soll. Signatum Carlsruhe, den 17ten Merz 1779.

Hochfürstl. Marggräfl. Badische zu diesem Debitwesen
gnädigst verordnete Commission
Fr. Brauer.

Sachen so zu versteigern sind.

Baden. In Gefolg des von der Hochfürstlichen Regierung eingelangten Befehls werden die zu der dahiesigen Porcellain-Fabrique gehörige Gebäude, Guth, Fahrnis und übrige Zugehörde, und zwar insoferne sich keine weitere Liebhabere zur Fabrique einfunden, jedes Stück besonders bis Mittwoch den 28sten dieses auf dahiesigem Rathhaus frühe um 9 Uhr öffentlich versteigert werden. Es wird dahero solches des Endes bekannt gemacht, damit die hiezu Lust tragende auf die bestimmte Zeit der Steigerung beywohnen können. Baden, den 7 April 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt hieselbst.

Carlsruhe. Das in der Waldhorn-Gasse zwischen Herrn Stallmeister Wippermann und Herrn Bau-Inspector Müller gelegene ehemalige Ungerische Haus, gedenken die jegige Eigenthümer bis Montag den 19ten April auf dem hiesigen Rathhaus Nachmittags um 2 Uhr öffentlich versteigern zu lassen; Solches bestehet, in der untern Etage, in einer grossen Stube zu zwey Fenster, eine kleine Stube zu ein Fenster, und hinten eine Kammer nebst einer Küche; in der obern Etage, eine grosse Stube zu zwey Fenster, auf beyden Seiten eine Stube zu ein Fenster, und hinten aus eine Kammer nebst einer Küche; oben auf seynd 2 lange Stuben nebst in der mitten eine Stuben, ein belegter Speicher, worinnen Wasch aufgehängt werden kan; ein Hof mit einem Brunnen, Stallung auf 5 Pferde, 2 Holzschöpfe, eine Waschküche, Mistgrube, und einem Garten nebst Gartenhaus. Wer sich unter der Hand melden will, kan wegen des Preißes und sonstiger Bedingungen in dem Intelligenz-Comptoir das nähere vernehmen.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Küppelischen Haus ist ein Logis zu verlehnen, und kan bis Besorgil bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem Hoffporrer Brenner dahier, ist veritabler Virginischer Taback-Saamen billigen Preißes zu haben; wie auch dergleichen Taback-Pflanzen zur Sezungszeit.

In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Autores Class. Ciceronis (M. Tullii) de officiis libri tres ad Aedem codicum manuscriptorum emendati. 8. Basel, 1779. 36 kr.

Iselin (Isaak) über die Geschichte der Menschheit, 2 Theile, vierte verbesserte und vermehrte Auflage, 8. das. 1779. 2 fl. 30 kr.

Die

Die Bücher Gideon von Laudon, Generalfeldmarschallen, von R. A. Lux mit feinen Kupfern.
8. 45 fr.

Auch sind in obiger Hofbuchhandlung wieder eine Parthie ganz frisch
angekommen und zu haben:

Millers (Johann Peter) Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Zwote verbesserte
Auslag. 8. Göttingen. 40 fr.

Brinckmanns (F. W.) Beweis der Möglichkeit, daß einige Leute lebendig können begraben werden,
nebst der Anzeige, wie man dergleichen Vorfälle verhüten könne. gr. 8. Eleve. 45 fr.

Bienville (J. D. T. von) Familien-Arzt und Arzt der Gelehrten. Ein Werk vortreflichen Inhalts.
8. Straßburg. 40 fr.

Bildung (die wahre) vornehmer Personen. 2 Theile. 8. Leipz. u. Hanau. 2 fl. 16 fr.

Serner sind wieder angekommen und zu haben:

Unterricht (kurzer) von der Nothwendigkeit und Weise die umlaufende Bettler abzuschaffen, und
von der christlichen Schuldigkeit und Mitteln die würdige Arme zu versorgen. gr. 8. Wien. 36 fr.

Prechl. (Conrad Aloys.) Uebungen der Gerichtsgeschäfte oder Handbuch der Beamten. 8. Mün-
chen. 1 fl. 40 fr.

Bienenb. Schirachs (A. G.) Bayerischer Bienenmeister. gr. 8. München, 1770. 50 fr.

Waldbienenzucht. gr. 8. Breslau, 1774. 1 fl. —

Barth (Anton) Anwendung der reinern Mathematik auf Physik und Artillerie, 2 Theile, gr. 8.
München, 1779. 3 fl. 30 fr.

† Croisers (Johann) Andachtsübungen auf alle Tage des ganzen Jahrs, 12 Theile, 8. Bam-
berg, 1779. 9 fl. —

Schagens (Joh. Jac.) Kern der Geographie. 8. Wien. 45 fr.

Personen, so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Sr. Euler, wohnhaft bey Hr. Sulzi jünger in der Adlergasse, offerirt dene
E. Publico Information und andre vorfallende Arbeit, in der einfachen und doppelten Buchhaltung,
in den hauptsächlichsten Handlungswissenschaften, in allen Wechselwissenschaften und Wechsels-
Rechnungen, wie auch in der Italienischen und Französischen Sprache; Liebhabere die in eint so
andern dieser Fächern in gemeinschaftlichen Stunden zu ihm kommen wollen, können sich ebenfalls
melden, Auch kan man nach Belieben in einer Stunde einige dieser Lehren zugleich vornehmen.

Vermischte Nachrichten.

Maynz. Bey der den 9ten dieses zu Maynz geschehenen 172sten Lotterie = Ziehung
sind folgende Nummern zum Vorschein gekommen:

10. 69. 54. 76. 17.

Die 173ste Ziehung geschiehet Frentags den 30ten April 1779.

In dieser 172sten Ziehung sind bey Herr Handelsmann Daler in Carlsruhe gewonnen worden:
3 Unken und 87 Ertraits.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 9 April. Carl Christian Friedrich, Vater: Herr Georg Friedrich Klose,
Fürstl. Regierungs-Secretarius. Tod. Carolina Friedrica, Vater: Hr. Johann Wendel Ortwein,
Sammer-Laquai bey der Frau Erbprinzessin Hochfürstl. Durchl. 12. Rebecca Elisabeth, Vater:
Johannes Hemmelheber, Burger und Schreiner.

Durlach. Den 4 April. Johann Wilhelm Gottfried, Vater: Johann Georg Ehrenfried
Mühlhauser, Madler. 7. Johann Jacob, Vater: Johann Leonhard Kläiber, Weber.

Pforze

Pforzheim. Den 4 April. Conrad Gottlieb, Vater: Conrad von Mauer, Beyfizer. 5.
 Johann Jacob, Vater: Johann Peter Begero, Burger und Schlessler. 10. Christina Barbara,
 Vater: Jacob Heinrich Rohr, Wollenarbeiter. 11. Gottlieb, Vater: Johann Georg Rexer,
 Stahlarbeiter.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 9 April. Elisabetha, Hrn. Anton Frgers, Hof-Confectiers, Tochter,
 alt 11 Monat 14 Tage.

Durlach. Den 8 April. Maria Barbara, Johannes Steinle, Steinhauers, Tochter, alt
 10 Jahre.

Pforzheim. Den 11 April. Charlotte, Hrn. Carl Friedr. Grosclaubs, Graveurs, Tocht-
 er, alt 14 Jahre 2 Mon. 9 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 13 April. Johann Jacob Schweiger, Hintersaß und Tagelöhner in Klein-
 Carlsruhe, ein Wittwer, mit Jacobina Heimin, weil. Conrad Heimen, gewesenen Herrschaftlichen
 Stallbedienten, zurückgelassene ehel. Tochter.

Marktpreise vom 8 bis den 15 April 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Berthsh.		Bühl		N.B. Bez. Bühl sind hierbei, für Matten.		Sleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Berthsh.		Bühl			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Das Malter																	Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Alt Korn .	5	20	5	20	5	20	6	24	4	16	5	30	6	30		Rindfl. gutes	6	6	6	6	5	1/2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn .	5	20	5	20	5	20	6	24	4	16	5	30	6	30		Schmalz.	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Alt Kernen	7	28	7	28	7	24			6	24	8	20			Hammelfl.					5	5			5	5	6	6	6	6	6	6		
Neu Kernen	7	28	7	28	7	24			6	24	8	20			Kalbsteisch	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6
Waizen .	8		8				9	12	6	24			5	48	Schweinesfl.	6	1/2	6	1/2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Gem. Frucht	5	45	5	45	5	52					4	20			Rindschm.	18	18			20										18			
Bersten . .	4		4		4		5	52	3	44	4	48	5	24	Schweinesf.	15	16																
Weischkorn.	5	28	5	28	6	24	6	24	4		4	48	5	12	Unschlitz .	9	10	10				10											
Haber . .	3		3		2	8	4	10							Lichter, gezogen	13	13	13				13		13		13		13		13			
Erbisen		40		40		40	1	4				48			= gegohnt			15															
Linzen	1		1				1	4							Butter . .	14	13			12	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12		
Böhen							48					32			7 Ever vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Beck, oder Semmel		17	2		17	2		17	2		17	2		21	2			
Weiß Brod . . .							2	12	6	2	12	6						
— dito	1	24	6	1	28	6	1	20	4	1	12	4	1	25	6			
Schwarz Brod . .	4		8	2	19	5	5	22	12	1	22	4	4		6	2	28	
Dito Brod . . .							2	27	1/2	3	12	8	1	4	3			
Deconontisch Brod	4		11															

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im
 privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch
 auf allen Postämtern zu haben.